



Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg - Vorpommern

Körperschaft des öffentlichen Rechts

- Hauptgeschäftsführer -

KV Mecklenburg - Vorpommern | Postfach 16 01 45 | 19091 SCHWERIN

Ihr Ansprechpartner:

An alle niedergelassenen
und ermächtigten Ärzte
sowie Einrichtungen
in Mecklenburg-Vorpommern

--

Neumühler Strasse 22
19057 SCHWERIN
Telefon: (0385) 7431 - 0
Durchwahl: (0385) 7431 - 205
Telefax: (0385) 7431 - 102

eMail: gf@kvmv.de

Ihre Zeichen

--

Ihre Nachricht vom

--

Unsere Zeichen

dr.gr-be

Datum

18. Januar 2005

R U N D S C H R E I B E N Nr. 20/2004

Arzneikostenstatistik 3. Quartal und 1.-3. Quartal 2004, Heilmittel 2002 und 1.-3. Quartal 2003

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Rundschreiben bekommen Sie Ihre Statistikdaten für die Arzneimittelkosten mit etwas mehr als einen Monat Verspätung. Die Ursachen liegen in Fehlern der Abrechnung in den Apothekenrechenzentren. Auch wenn das letzte Quartal des Jahres 2004 noch nicht vorliegt, ist eine kurze Gesamtschätzung mit Berücksichtigung des Dezembers (nach vorläufigen ABDA-Daten) möglich.

Wie nicht anders zu erwarten war, ist von Quartal zu Quartal im Jahr 2004 eine Zunahme der Arzneikosten eingetreten.

1. Quartal 2004	107,3 Mio. €
2. Quartal 2004	118,8 Mio. €
3. Quartal 2004	130,6 Mio. €
4. Quartal 2004	144,0 Mio. €

Insbesondere ist diese Entwicklung in Abhängigkeit von der Zuzahlungsbefreiung zu erklären. Der Dezember war mit 51 Millionen Euro gleichzeitig der umsatzstärkste Monat im Jahr.

Insgesamt sind die Ausgaben zum Vorjahr aber um rund 16 Prozent zurückgegangen, was einen Betrag von 500 Millionen Euro entspricht. Damit wurden im Jahr 2004 94 Millionen Euro weniger Arzneimittel als im Jahr 2003 in Anspruch genommen.

Wie die Ausgaben sich im Jahr 2005 entwickeln werden, ist sicherlich schwierig zu prognostizieren. Das niedrige Niveau im Jahr 2004 wird wohl bei der vorhandenen Demographie- und Morbiditätsstruktur in Mecklenburg-Vorpommern kaum zu halten sein. Die Verhandlungen zu den Richtgrößen 2005 mit deren Obergrenze sind mit den Krankenkassen noch nicht abgeschlossen.

Gleichzeitig erhalten Sie auch die Heilmitteldaten. Wenn die Zeiträume auch schon etwas „älter“ sind, so stellen sie doch die zur Zeit von den Krankenkassen machbaren Informationen dar. Beachten Sie dabei bitte, dass im Augenblick Richtgrößenprüfungen für Arzneimittel für das Jahr 2000 von der neu geschaffenen Geschäftsstelle der gemeinsamen Prüfeinrichtungen durchgeführt werden, so relativiert sich manches.

Mit dem Wunsch für ein paar erholsame Wintertage und stressfreie Stunden verbleibt

Ihr

Dr. Jürgen Grümmert

Anlagen:

1. Arzneikostenstatistik 3. Quartal 2004
2. Arzneikostenstatistik 1.-3. Quartal 2004
3. Heilmittelstatistik 2002
4. Heilmittelstatistik 1.-3. Quartal 2003